

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, dem 25.09.2017

TOP 1

Annahme und Verwendung von Spenden

Der Gemeinderat nahm eine Geldspende in Höhe von 10 € zu Gunsten des Heimatgeschichtlichen Arbeitskreises, eine Geldspende in Höhe von 300 € für die Jugendfeuerwehr, eine Spende in Höhe von 50 € für eine Wanderung im Rahmen des Kinderferienprogramms und eine Sachspende (Bild) an.

TOP 2

Gemeindeverbindungsstraße Gewerbegebiet Rauher Stich/Fischeräcker - Fahrbahnsanierungsmaßnahmen - Beauftragung der Vertreter der Gemeinde Talheim in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Flein-Talheim

Bürgermeister Gräßle führte in den Sachverhalt ein und begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Jung vom Ingenieurbüro i-motion aus Ilsfeld. Herr Jung erläuterte die erforderlichen Nachtragsangebote der Firma STRABAG GmbH aus Bretzfeld. Das Gremium fasste daraufhin folgende Beschlüsse:

1. Die Vertreter der Gemeinde Talheim in der Bezirksversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Flein-Talheim werden beauftragt, der Nachtragsvereinbarung Nr. 1 über brutto - 4.136,50 €, der Nachtragsvereinbarung Nr. 3 über brutto 25.374,73 € und der Nachtragsvereinbarung Nr. 4 über brutto 1.157,19 €, zur Fahrbahnsanierung der Gemeindeverbindungsstraße zum Gewerbegebiet Rauher Stich / Fischeräcker mit der Firma STRABAG GmbH, Am Zollstock 13, 74626 Bretzfeld, zuzustimmen.
2. Kenntnisnahme der geprüften Schlussrechnungssummen der Firma STRABAG GmbH, Am Zollstock 13, 74626 Bretzfeld, für die Teilmaßnahme des Gemeindeverwaltungsverbandes Flein-Talheim in Höhe von brutto 224.156,28 €, sowie für Teilbaumaßnahme der Gemeinde Talheim in Höhe von brutto 7.918,11 €, zur Fahrbahnsanierung der Gemeindeverbindungsstraße.

TOP 3

Landessanierungsprogramm „Talheim Ortsmitte III“ - Instandsetzungs- und Sanierungskonzept für das Neue Schloss - Vorstellung der Kostenberechnung - Vergabe von weiteren Planungsleistungen

Bürgermeister Gräßle führte in den Sachverhalt ein und begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Läßle und Herrn Wanner vom Architekturbüro Strebewerk Architekten GmbH aus Stuttgart. Herr Läßle stellte das Instandsetzungs- und Sanierungskonzept für das Neue Schloss, die Stützmauer, die Gartenmauer, den Pavillon und das Verwalterhaus vor. Das Gremium fasste daraufhin folgende Beschlüsse:

1. Über die Kostenberechnung nach der DIN 276 zum Instandsetzungs- und Sanierungskonzept des Neuen Schlosses des Architekturbüros Strebewerk Architekten GmbH, Reinsburgstraße 95, 70197 Stuttgart, ist zu beraten.

2. Das Architekturbüro Strebewerk. Architekten GmbH, Reinsburgstraße 95, 70197 Stuttgart, wird mit den weiteren Architektenleistungen zur Sanierung der Fassaden des Hauptgebäudes sowie des Verwalterhauses, der Gartenmauern, des Pavillons und der Stützmauern des Neuen Schlosses auf der Grundlage des Honorarangebotes vom 07.07.2017 beauftragt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, einen Honorarvertrag für den statischen Nachweis für die Stützmauer zu beauftragen.

TOP 4

Ausbau des Neckartalradweges auf der Gemarkung Talheim

- Vorstellung der Ausbaupläne und Kostenberechnung

- Grundsatzbeschluss

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Kistingner vom Ingenieurbüro BIT Ingenieure AG aus Öhringen. Herr Kistingner stellt den geplanten Ausbau des Neckartalradweges auf der Gemarkung Talheim vor. Der Neubau des Neckartalradweges auf der Gemarkung Talheim kostet nach der Berechnung der BIT Ingenieure AG aus Öhringen 114.000 € brutto zuzüglich nicht förderfähiger Planungskosten in Höhe von ca. 17.100 €. Die Baukosten sind nach dem Landesgemeindverkehrsfinanzierungsgesetzes zu 50 % förderfähig, somit würde der Ausbau des Neckartalradweges die Gemeinde Talheim 74.100 € kosten. Das Gremium fasst folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat stimmt dem vorgestellten Ausbau des Neckartalradweges auf der Gemarkung Talheim zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Stadt Lauffen auf der Grundlage der Kostenberechnung eine entsprechende Kostentragungsvereinbarung auszuarbeiten und abzuschließen.

TOP 5

Sanierung der Treppenanlage des Verbindungsweges vom Burgweg zur „Hans-Helmer-Straße“ und Instandsetzung der Treppenanlage „Herzog-Ulrich-Weg“

- Beauftragung von Ingenieurleistungen

Das Gremium fasst folgenden Beschluss:

Mit den Ingenieurleistungen für die Sanierung der Treppenanlage des Verbindungsweges vom Burgweg zur Hans-Helmer-Straße sowie für die Instandsetzung der Treppenanlage „Herzog-Ulrich-Weg“, wird das Ingenieurbüro i-motion GmbH, Oststraße 4, 74360 Ilfeld, auf der Grundlage des Honorarangebotes vom 20.07.2017, beauftragt.

TOP 6

Verschiedenes – Bekanntgaben

Jugendreferentin

Bürgermeister Gräßle informierte, dass die neue Jugendreferentin Frau Alexandra Hegele ihre Tätigkeit am 01.09.2017 aufgenommen habe.

Konzessionsverträge für Strom und Gas

Bürgermeister Gräßle gab bekannt, dass das Stromnetz nach jahrelangen Verhandlungen zum 01.01.2018 an die ZEAG Energie AG übergehen soll.

Seniorenachmittag

Bürgermeister Gräßle gab bekannt, dass am 08.10.2017 der diesjährige Ü-63 Nachmittag stattfindet.

Integrationsmanager

Bürgermeister Gräßle informierte über das Konzept des Landkreises für den Einsatz von Integrationsmanagern. Die Gemeinde Talheim werde das Landratsamt Heilbronn bitten, die Aufgabe eines Integrationsmanagers und damit den geförderten Stellenanteile für die Gemeinde Talheim zu übernehmen.

Gebäude „Hauptstraße 2“ und „Bergstraße 1“

Bürgermeister Gräßle gab bekannt, dass die Gemeinde Talheim die Gebäude „Hauptstraße 2“ und „Bergstraße 1“ zwischenzeitlich erworben habe.

Friedhof

Bürgermeister Gräßle informierte, dass die Arbeiten beim Friedhof gut voran gehen.

Dritte Fortschreibung des Flächennutzungsplans des GVV Schozach-Bottwartal

Hauptamtsleiter Sutter informierte, dass im Rahmen der Behördenbeteiligung die Gemeinde Talheim zur dritten Fortschreibung des Flächennutzungsplans des GVV Schozach-Bottwartal angehört worden sei und es keine Einwände von Seiten der Gemeinde gebe.